

Edeltrud Gräfin Waldersee  
verehrungevoll zugeeignet.

Aufführungsrecht vorbehalten.

# Schneeflocken.

(E. Gräfin Waldersee.)

Richard Stöhr, Op. 55 N<sup>o</sup> 8.

Langsam, in eintöniger Bewegung.

Singstimme.

Klavier.

*pp* *p* *legatissimo*

*rit.* *a Tempo*

Schnee - flok - ken fie - len die gan - ze Nacht

*rit.* *a Tempo*

nie - der zur Er - de lautlos und sacht, Schnee - flok - ken fielen auf Strauch und Baum,

*meno p*

fie - len auch auf mein Herz im Traum.

*dimin.* *morendo*

*rit.* *a Tempo*  
*p*

Blü - ten und Blät - ter deck - ten sie zu, Schnee - flocken

*rit.* *p a Tempo*

*Schr ruhig.*

brach - ten mein Herz zur Ruh. Trä - nen und Schmer - zen und

*Schr ruhig.*

Leid und Weh lie - gen jetzt tief un - ter weißem Schnee.

*sost.*

Und durch die stil - len Lan - de weit, schreitet träumend Ver - ges - sen - heit, Ver - ges - sen -

*pp*

*mp* *pp*

heit.

*perdendosi* *rit.*